

Pflanzenschutzmittel: In Verkehr gebrachte Menge

Position der IndustrieGruppe Pflanzenschutz

Die Landwirtschaft setzt zur Bekämpfung unterschiedlicher Schadfaktoren Pflanzenschutzmaßnahmen. Die Grundsätze des integrierten Pflanzenschutzes sehen dazu eine Vielzahl an Maßnahmen vor: von der Sorten- und Standortwahl über mechanische, hygienische und biologische Maßnahmen bis hin zum Einsatz von Pflanzenschutzmitteln.

Fehlende Differenzierung im Diskurs

Im aktuellen Diskurs wird immer wieder ein steigender Einsatz von Pflanzenschutzmitteln angeführt. Völlig unberücksichtigt bleibt, dass die Einsatzmenge von Pflanzenschutzmitteln von schwankenden Umwelteinflüssen und der dadurch bedingten Ausbreitung von Schadfaktoren stark beeinflusst wird.

In Verkehr gebrachte Menge an Wirkstoffen konstant

Im Grünen Bericht wird die in Verkehr gebrachte Menge an Pflanzenschutzmitteln erfasst. Diese ist in Österreich in den letzten Jahren weitgehend konstant. Nur durch die Zulassung von Inertgasen mit CO₂ als Wirkstoff zum Schutz des Ernteguts in Lagerräumen ist in den letzten zwei Jahren eine Steigerung festzustellen. Auch die im Biolandbau eingesetzten Wirkstoffgruppen auf Basis von Schwefel und Kupfer mit insgesamt hohen Tonnagen haben in den letzten Jahren einen leichten Anstieg zu verzeichnen. Ein ähnliches Bild ergibt sich, wenn man die in Verkehr gebrachte Wirkstoffmenge der letzten fünf Jahre betrachtet (Quelle: Grüner Bericht 2019):

- Der Einsatz von Herbiziden blieb konstant, da die Ausbreitung von Unkraut nur geringen Schwankungen unterworfen ist.
- Die eingesetzte Insektizid-Menge unterliegt seit vielen Jahren nur geringen Schwankungen.
- Witterungsbedingt unterliegt der Fungizid-Einsatz inkl. Kupfer und Schwefel Schwankungen.

Steigerung bei Bio-Flächen

Die steigende Menge bei Bio-Wirkstoffen hat im Wesentlichen zwei Ursachen: Die Bioflächen im Pflanzenbau steigen seit mehreren Jahren kontinuierlich an und auch nicht biologisch wirtschaftende Landwirte greifen bei der Bekämpfung von Schadfaktoren auf biologische Wirkstoffe zurück. Dies entspricht der guten Pflanzenschutzpraxis und wirkt sich durch die Wirkstoffvielfalt positiv auf das Resistenzmanagement aus.

